

# Beschwerde

Be-  
schwer-  
dearten:

## Truppendienstliche B.

= unrichtige Behandlung durch Vorgesetzte/Dienststellen oder Kameraden (§ 1 WBO);  
Unterfälle:  
- "Vollstreckungsbeschwerde"  
- Organbeschwerde (wichtig für Zuständigkeit)  
- Untätigkeitsbeschwerde  
(einfache Untätigkeitsbeschwerde: § 1 Abs. 2 WBO;  
weitere Untätigkeitsbeschwerde: § 16 Abs. 2 WBO)

## WDO-Beschwerde

= gegen einfache Disziplinarmaßnahmen (§ 42 WDO):  
kein Dienstvergehen gegeben, Art und Maß der Disziplinarmaßnahme nicht gerechtfertigt oder Verfahrensteher bei Ermittlung oder Verhängung  
= gegen sonstige Maßnahmen und Entscheidungen des Disziplinarvorgesetzten im Verfahren vor der Verhängung einer einfachen Disziplinarmaßnahme (auch vorläufige Festnahmen nach § 21 WDO)  
= weitere Untätigkeitsbeschwerde (außer einf. / qualif. Disziplinararrest)

## Verwaltungsbeschwerde

= unrichtige Behandlung von Bundeswehr-Dienststellen oder militärischen Vorgesetzten, die mit Verwaltungsaufgaben betraut sind, insbesondere bei Status/Geldangelegenheiten (§ 23 WBO);  
  
Beschwerden gegen Sanitätsoffiziere:  
je nach Beschwerdegegenstand truppendienstliche oder Verwaltungsbeschwerde

Unter-  
glieder-  
ungen:

**Fehlverhalten von Vorgesetzten/ Dienststellen der Bundeswehr**  
  
beachte besonderen Beschwerdeweg  
- gegen Entscheidungen des Bundesministers der Verteidigung und der Inspekteure (§§ 21, 22 WBO),  
- in Wach- (ZDv 10/6 Nr. 218) und territorialen Angelegenheiten  
sowie  
- bei Beschwerden gegen die Art und Weise der Vollstreckung des Disziplinararrestes (ZDv 14/10 Nr. 302f, 106)

**Fehlverhalten von Kameraden**

**Verweis**  
  
strenger Verweis  
  
Disziplinarbuße  
  
einfache oder verschärfte Ausgangsbeschränkung:  
- einzeln  
oder  
- gekoppelt mit Disziplinarbuße (nur bei unerlaubter Abwesenheit von mehr als einem Tag)  
  
sonstige Maßnahmen und Entscheidungen des Disziplinarvorgesetzten im Verfahren vor der Verhängung einer einfachen Disziplinarmaßnahme, soweit ein Richter nicht beteiligt war

**Disziplinararrest**  
  
Disziplinararrest mit Disziplinarbuße (nur bei unerlaubter Abwesenheit von mehr als einem Tag)  
  
Disziplinararrest mit einfacher/ verschärfter Ausgangsbeschränkung  
  
Rücknahme einer förmlichen Anerkennung (§ 42 Nr. 3 WDO)  
  
Durchsuchung und Beschlagnahme (§ 20 WDO)  
  
Entscheidungen der Einleitungsbehörde (§ 92 Abs. 4 WDO)

**Truppenverwaltungsangelegenheiten**  
(VMBI 1957, S. 60)  
- Reisekosten  
- Verpflegungskosten  
- Wehrsold  
- Aufwandsentschädigungen  
- Umzugskostenberechnung  
- Verpflichtung zur Teilnahme an Gemeinschaftsverpflegung / -unterkunft

**Allgemeine Verwaltungs-/ Statusangelegenheiten**  
  
- Nichtgewährung von Truppenverpflegung, amtlicher Unterkunft, Zulagen oder Umzugskostenvergütung  
- Nichternennung, Nichtbeförderung oder Nichtübernahme als Berufsoffizier  
- Anträge nach § 29 Abs. 4 Satz 1 WPIfG, § 55 Abs. 3 SG

**Bundeswehrverwaltungsangelegenheiten**  
  
- Gebühnisse  
- Beihilfe  
- Leistungsbescheide  
- Heilfürsorge

Beschwerde-  
instanzen:

I.

**Beschwerde**  
bzw. Untätigkeitsbeschwerde  
nächster Disziplinarvorgesetzter des Betroffenen, § 9 Abs. 1 Satz 1 WBO

**Beschwerde**  
bzw. Untätigkeitsbeschwerde  
nächster Disziplinarvorgesetzter des Betroffenen, § 9 Abs. 1 Satz 1 WBO

**Beschwerde**  
nächster Disziplinarvorgesetzter des verhängenden Disziplinarvorgesetzten, § 42 Nr. 3 WDO

**Beschwerde**  
Truppendienstgericht, § 42 Nr. 5 WDO (wenn verhängt vom BMVg oder Inspekteuren: BVerwG)

**Beschwerde**  
nach Abhilfeprüfung entscheidet der Vorgesetzte, dem ein Leiter Abteilung/Verwaltung (LAV) zugeordnet ist

**Beschwerde**  
nach Abhilfeprüfung entscheidet nächster Disziplinarvorgesetzter des Betroffenen / der entscheidenden Stelle:  
  
n. DV → nh. DV  
SDM → BMVg  
PersABW → BMVg

**Beschwerde**  
nach Abhilfeprüfung entscheidet vorgeordnete Dienststelle der Wehrverwaltung

II.

**weitere Beschwerde**  
bzw. weitere Untätigkeitsbeschwerde  
nächst höherer Disziplinarvorgesetzter des Betroffenen, § 16 Abs. 3 WBO

**weitere Beschwerde**  
bzw. weitere Untätigkeitsbeschwerde  
nächst höherer Disziplinarvorgesetzter des Betroffenen, § 16 Abs. 3 WBO

**weitere Beschwerde**  
bzw. weitere Untätigkeitsbeschwerde  
Truppendienstgericht, § 42 Nr. 4 WDO

-

**Klageverfahren vor den Verwaltungsgerichten**  
ggf. als Untätigkeitsklage; Rechtsmittel: Berufung/Revision, §§ 75, 124, 132 VwGO

**Klageverfahren vor den Verwaltungsgerichten**  
ggf. als Untätigkeitsklage; Rechtsmittel: Berufung/Revision, §§ 75, 124, 132 VwGO

**Klageverfahren vor den Verwaltungsgerichten**  
ggf. als Untätigkeitsklage; Rechtsmittel: Berufung/Revision, §§ 75, 124, 132 VwGO

III.

**Antrag auf Entscheidung durch das TDG**  
nur bei Verletzung von Vorgesetztenpflichten gegenüber dem Beschwerdeführer und bei Nichtentscheidung durch zweite Instanz (§ 17 WBO)

-

-

-

Beson-  
dere  
Rechts-  
behelfe:

**Rechtsbeschwerde**  
gegen den Beschluss des TDG (§ 22a WBO)  
  
Voraussetzungen:  
- grundsätzliche Bedeutung der Beschwerdesache  
- Abweichung von Entscheidung der obersten Gerichte  
- Für die Entscheidung erheblicher Verfahrensmangel  
- Zulassung durch das TDG (siehe aber „Nichtzulassungsbeschwerde“)  
  
Antragsbefugte:  
- Beschwerdeführer („Anwaltszwang“ - Näheres siehe § 22a Abs. 5 WBO)  
- Bundesministerium der Verteidigung

**Anrufung des TDG**  
gegen die Entscheidung über die Erstattung der notwendigen Aufwendungen/Hinzuziehung eines Bevollmächtigten im vorgerichtlichen Verfahren (§ 16a Abs. 5 WBO)  
  
Entscheidung durch Vorsitzenden der Truppendienstkammer (endgültig, § 16a Abs. 5 S. 3 WBO)

**Rechtsbeschwerde**  
gegen den Beschluss des TDG (§ 42 WDO i.V.m. § 22a WBO)  
  
Näheres dazu siehe linke Spalte

**Rechtsbeschwerde**  
gegen den Beschluss des TDG (§ 42 WDO i.V.m. § 22a WBO)  
  
Näheres dazu siehe linke Spalte

**Entscheidung über Rechtsbeschwerde:**  
- BVerwG entscheidet in der Sache selbst  
oder  
- BVerwG hebt den angefochtenen Beschluss auf und weist Sache an das TDG zurück zur anderweitigen Verhandlung und Entscheidung

**Nichtzulassungsbeschwerde**  
gegen die Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde (§ 22b WBO)  
  
- Einzulegen und zu begründen beim TDG  
- Nach Abhilfeprüfung durch TDG entscheidet BVerwG  
  
Antragsbefugte:  
- Beschwerdeführer („Anwaltszwang“ - Näheres siehe § 22b Abs. 1 S. 2 WBO i.V.m. § 22a Abs. 5 WBO)  
- Bundesministerium der Verteidigung

**Nichtzulassungsbeschwerde**  
gegen die Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde (§ 42 WDO i.V.m. § 22b WBO)  
  
Näheres dazu siehe linke Spalte

**Nichtzulassungsbeschwerde**  
gegen die Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde (§ 42 WDO i.V.m. § 22b WBO)  
  
Näheres dazu siehe linke Spalte